

Vorlage zur BA am 23.01.13

Margarethenhalle Wasserversorgung – Einbau einer neuen Impfbiene, mit Schmutzfilter und Druckminderer

Die alten Wasserleitungen der Margarethenhalle sind vorwiegend verzinkte Leitungen, daher wurde damals beim Bau bereits eine „Impfbiene“ eingebaut. Diese „Impfbiene“ baut eine Schutzschicht in den Leitungen auf.

Die alte Impfbiene ist defekt, daher muss eine neue Anlage, mit Schmutzfilter und Druckminderer, eingebaut werden. Falls dieser Austausch nicht erfolgt, kommt es zur Verkeimung und Verschmutzung des Wassers und es ist mit vermehrten Rohrbrüchen der alten Leitungen zu rechnen.

Laut „Die Energie“, Herrn Knorz, entstehen Kosten von ca. 5.500,- €. Ein entsprechendes genaues Angebot wird die Energie vorlegen, wenn der Austausch beschlossen wurde.

Herr Knorz wies außerdem darauf hin, dass die Hausmeisterwohnung nun schon seit über einem Jahr leer steht und daher die Wasserleitung dringend vom Netz getrennt werden müsste. Sonst ist mit einer Verkeimung des Wassers zu rechnen!

Wenn in naher Zukunft keine Nutzung der Räumlichkeiten ansteht, sollte „Die Energie“ die Trennung der Hausmeisterwohnung bei den Arbeiten an der Impfbiene gleich mit erledigen!

i.A. Nicole Scherbaum
Dipl.-Ing.(FH) Architektin
Vgem Margetshöchheim
Bauamt